

Dorfmusik

Böhmisch klingt's an Schönsten

Das dachten sich 1981 auch einige Musikanten aus Bülach und Kloten und gründeten die Dorfmusik Bachenbülach. In den 70er und 80er Jahren entwickelte sich in den Musikvereinen der ganzen Schweiz ein neuer Trend. Die Suche nach jungen Mitgliedern tat sich schwer, und viele Vereine hatten Mühe ihren Sollbestand aufrecht zu erhalten. Zwar entstanden immer mehr Musikschulen, die auch anfangs viele Interessierte Jugendliche für die Blasmusik begeistern konnten, die eine professionelle Ausbildung anboten und die Hoffnung auf guten Nachwuchs fördern wollten. Das Resultat war aber eher bescheiden. So stellte man kurzerhand das Repertoire um, und Schlagermelodien, moderne Blasmusikkompositionen und Hits lagen nun auf den Notenpulten. Viele Dirigenten und Bläser waren mit dieser neuen Rhythmik und Harmonik überfordert und man sehnte sich nach schönen Polka-Walzer und Marschmelodien. Auch die treuen Zuhörer konnten sich mit dem neuen Stil

nicht so recht anfreunden und blieben den Konzerten fern. So entstanden in vielen Gemeinden neben dem offiziellen Musikverein kleinere Gruppen von initiativen Bläsern, die sich zu Kapellen zusammaten. Die böhmische Musik von Ernst Mosch und seinen Egerländermusikanten wurde nun wieder heimisch und der Erfolg liess nicht auf sich warten. In der ganzen Schweiz entwickelte sich eine Blasmusikszene die immer mehr Anklang fand und das Publikum zu begeistern wusste. Auch in Bachenbülach war man von den Kompositionen von Kubesch und Mosch begeistert und die Dorfmusik konnte mit Erfolg die ersten Auftritte geben.

Nun sind einige Jahre ins Land gezogen, die Mitglieder wurden immer älter, die Melodien die und die Freude an der Musik blieb aber wie am ersten Tag. Mit Seminaren und Workshops, durch intensive Probearbeit und fleissiges Üben konnte das Niveau stetig verbessert werden und die treue Fangemein-

de freut sich immer wieder auf die Auftritte der dmbb. Nach einer langen Covitpause mit Unterricht in kleinen Gruppen und Proben im Freien, können wir uns wieder voll unserem schönen Hobby widmen und freuen uns auf die kommende Konzert-saison.

Für alle interessierten Freunde schöner Blasmusik hier einige Daten die man sich merken muss:

Frühschoppenkonzert am 19. Juni.
Im Gossau bei Bier und guter Laune

Auftritt am Unterländer-Musiktag in Embrach am 26. Juni.

Konzert auf der Seebühne in Gersau am 14. August.

Teilnahme am Schweizerischen Blasmusiktreffen am 10. September in Grosswangen Jahreskonzert am 5. November.

Jodlerchörli Bachenbülach

ein paar Zeilen vom Jodelchörli

Grüezi liebe Bachenbülacher

Hier noch ein paar Zeilen vom Jodelchörli über das beschränkte Vereinsleben 2020 und 2021 in der Covid-19 Zeit.

Zum Glück scheint sie vorbei zu sein, die leidvolle Coronazeit, die uns allen schwierige Zeiten beschert hat. Auch um unseren Jodelgesang ist es recht still geworden. Die Gelegenheiten an 1. Augustfeiern oder in Altersheimen aufzutreten fehlten oder besser gesagt, waren sogar verboten worden. Einzig kleinere Anlässe wie Geburtstagsfeiern oder Abschiede auf dem Friedhof haben stattgefunden.

Umso grösser war unsere Freude über die Einladung des Bachenbülacher Männerchors an ihrem Chränzli Ende Januar 2022 mitwirken zu dürfen. Auch dieser Termin musste Corona bedingt nochmals verschoben werden und zwar auf den 24./25. Juni 2022 – so hoffen wir, Ende gut alles gut.

Unsere erste gemeinsame Probe hat stattgefunden und wir sind begeistert vom stattlichen Männerchor mit der kompetenten und mitreissenden Dirigentin. Ebenso wertvoll und bereichernd sind auch die neuen Kontakte, die wir anlässlich dieser Proben knüpfen dürfen.

So werden wir in der Zwischenzeit fleissig üben, um den Anforderungen des Männerchors genügen zu können und freuen uns sehr auf diesen gemeinsamen Unterhaltungsabend.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns ganz herzlich bei der Gemeinde Bachenbülach bedanken, welche uns Jahr für Jahr wohlwollend unterstützt. Und dieses Jahr – unserem 50. Jubiläum – sind wir mit einer besonders grosszügigen Geste überrascht worden. Ganz herzlichen Dank!

Für das Jodelchörli Bachenbülach
Jean Scherer / Christine Degen